



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius  
werk**

**Bonifatiuswerk der  
deutschen Katholiken**  
Kamp 22  
33098 Paderborn

E-Mail: [patrick.kleibold@bonifatiuswerk.de](mailto:patrick.kleibold@bonifatiuswerk.de)  
Internet: [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de)  
Telefon: 0 52 51 29 96-43  
Telefax: 0 52 51 29 96-88

Bankverbindung:  
Bank für Kirche und Caritas  
BIC: GENODEM1BKC  
IBAN: DE46472603070010000100

## Pressemitteilung

Paderborn, 21.06.2018

### Christliche Wurzeln sind kein „totes Holz“

#### **Das Bonifatiuswerk und die katholische Journalistenschule ifp veranstalten Medienwettbewerb für Jugendliche ab 14 Jahren – Anmeldefrist endet am 15. August 2018**

Unter dem Titel „Herkunft hat Zukunft“ veranstalten das Bonifatiuswerk und die katholische Journalistenschule ifp einen bundesweiten Medienwettbewerb für Jugendliche ab 14 Jahren. Diese sind eingeladen, sich auf Spurensuche nach der eigenen Herkunft und den eigenen Wurzeln zu begeben und ihre Erfahrungen filmisch umzusetzen. Die Anmeldefrist für den Medienwettbewerb endet am 15. August 2018.

Teilnehmen können Schulklassen, Jugendgruppen, aus Gemeinden und Verbänden und Einzelpersonen. Gesucht werden selbstgedrehte Filme, die sich mit europäischen Heiligen, regionalen Festen und Bräuchen oder Spuren von europäischen Heiligen in der Nachbarschaft auseinandersetzen. Voraussetzungen zur Teilnahme sind Kurzfilme von maximal drei Minuten Länge, die von den Jugendlichen mit dem Smartphone selbst gedreht und geschnitten wurden. Lehrer und Verantwortliche in der Jugendarbeit und -pastoral sind eingeladen, die Konzepte gemeinsam mit den Jugendlichen zu entwickeln. Anmeldungen sind möglich unter: **[www.herkunft-hat-zukunft.eu](http://www.herkunft-hat-zukunft.eu)**.

Das Bonifatiuswerk beteiligt sich mit einem breiten Programm am Europäischen Weltkulturerbejahr 2018 und möchte mit dem Wettbewerb die christlich-kulturellen Wurzeln Europas sichtbar machen und den christlichen Glauben bei Jugendlichen ins Gespräch bringen. „Die Wurzeln unserer christlichen Herkunft finden wir im Boden vor unserer Haustür, wir müssen nur auf Entdeckungsreise und genauer hinsehen. Dieser Wettbewerb soll die Jugendlichen mit unserer christlichen Erbe in Kontakt bringen und zeigen, dass unsere christlichen Wurzeln kein „totes Holz“ sind, sondern voller Leben stecken“, sagte der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen.

Die Teilnehmer können eine professionelle Film Premiere, einen Medienworkshop mit bekannten Videokünstlern und einen Video-Ratgeber in Buchform gewinnen. Eine prominent besetzte Jury bestehend aus dem Comedian Ingo Oschmann, der Journalistin Dr. Claudia Nothelle, dem ifp-Direktor Bernhard Remmers und Monsignore Georg Austen wählt die Siegerprojekte aus. Die Preisverleihung ist am 3. November 2018 in Osnabrück.